

Martinschule unterstützt Township

Sammelaktion: Kinder, Eltern und Lehrer engagieren sich für ein Kinderzentrum, das vor allem Sicherheit und Bildung bietet

■ **Gadderbaum.** Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer der Martinschule sammeln in Gottesdiensten und Schulveranstaltungen Geld für das Kinderzentrum „Three Sisters“ im Township Philippi in Kapstadt. Hier werden Kinder vom Säuglingsalter bis zum Alter von sieben bis acht Jahren betreut. Im Kinderzentrum werden Mahlzeiten ausgegeben, die Kinder können spielen, erhalten Sozial- und Gesundheitserziehung und erlernen die Grundbegriffe der englischen Sprache. Dieses ist eine Grundvoraussetzung, um überhaupt als Townshipkind eine Bildungschance zu haben. Besonders wichtig ist Irmgard Lübbert, Vorsitzende

des Fördervereins, der das Kinderzentrum unterstützt, Sicherheit. „Wir schaffen für die Kinder einen Sicherheitsrahmen. Die Kinder sollen im Kinderzentrum geschützt sein.

Hier erleiden sie keine Gewalt und keine Übergriffe durch andere Townshipbewohner. Deren Alltag ist häufig durch Alkohol, Kriminalität und Drogen gekennzeichnet.“



Mit Bild aus dem Township: Christa Merker, Irmgard Lübbert und Markus Spiekermann von der Martinschule.

NW 3.1.17